



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Felgenreiniger 500 ml, 10l und 30 l

Druckdatum : 11.03.2010

Material-Nummer : 1448

Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Abkürzung : Felgenreiniger

Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

Felgenreiniger

Weitere Handelsnamen

Felgenreiniger

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Reiniger für Felgen

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : Pingo Erzeugnisse GmbH

Straße : Dieselstr. 10
Ort : 85748 Garching

Telefon : 089/320 4004

Telefax : 089/320 6642

Auskunftgebender Bereich : Außerhalb der Geschäftszeiten: Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg
0761-2704361 oder 0761-2704305

Notrufnummer : 07585-9312-56

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Wässrige Lösung von Phosphorsäureester, Phosphorsäure und komplexbildende Tenside .

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
231-633-2	7664-38-2	Phosphorsäure ... %	30-60 %	C R34

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Reizend

R-Sätze :

Reizt die Augen.

Reizt die Atmungsorgane.

Reizt die Haut.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe nach Einatmen

Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.

Verletzten ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen.

Für ärztliche Behandlung sorgen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Benetzte Kleidung entfernen, dabei Selbstschutz beachten. Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen.

Nach längerem großflächigem Kontakt mit der Flüssigkeit: Für ärztliche Behandlung sorgen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Felgenreiniger 500 ml, 10l und 30 l

Druckdatum : 11.03.2010

Material-Nummer : 1448

Seite 2 von 5

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreiztem Lid spülen.
Für ärztliche Behandlung sorgen.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort - bei erhaltenem Bewusstsein - reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Bei spontanem Erbrechen unbedingt Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr!).
Für ärztliche Behandlung sorgen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

nicht brennbar

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

n.a

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

n.a

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

n.a

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Auge - und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Neutralisation der ausgetretenen Säure mit Sodapulver oder Aufnehmen mit Sand. Kleinere Mengen können mit viel Wasser verdünnt und nach Neutralisation entsorgt werden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser /Grundwasser gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung

Mit absorbierendem Material (z.B. Sägemehl, Sand, Kieselgut oder Universalbindemittel) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.
Säure - bzw. Laugebeständige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Die Expositionsgrenzwerte sind zu beachten.

Weitere Angaben zur Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nicht zusammen mit Lauge lagern
Säurebeständigen Fußboden vorsehen. Zugelassene Gebinde sorgfältig verschließen, keine Leichtmetallcontainer benutzen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Felgenreiniger 500 ml, 10l und 30 l

Druckdatum : 11.03.2010

Material-Nummer : 1448

Seite 3 von 5

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
7664-38-2	Orthophosphorsäure		1		2	EU

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Auch nicht rauchen und schnupfen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Kontaminierte Schuhe entsorgen.

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät:

Partikelfilter EN 143 Typ P2 (mittleres Rückhaltevermögen (feste und flüssige Partikel von gesundheitsschädlichen Stoffen)).

Handschutz

Beim Arbeiten sollen Schutzhandschuhe getragen werden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhes ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterial nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

Der Körperschutz ist abhängig von der Art der Auftragung des Gemisches, grundsätzlich gilt, daß alle Hautpartien geschützt sein sollen und dass die Bekleidung nicht benetzt wird.

Wie auch bei Handschuhen (8.2.1.1. Handschutz) gelten die Grundsätze des Materials und der Durchdringzeit.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Da die gesetzlichen Grenzwerte unterschiedlich sind, ist bei den zuständigen Behörden, hierfür nachzufragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : klar, hell
Geruch : Spezifisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : 2 Prüfnorm

Zustandsänderungen

Dichte (bei 20 °C) : 1,16 g/cm³

Dyn. Viskosität : 6 mPa·s
(bei 20 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Unter Normalbedingungen ist das Produkt ausreichend stabil. Thermische Zersetzung bei ca. 300 °C.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Felgenreiniger 500 ml, 10l und 30 l

Druckdatum : 05.06.2009

Material-Nummer : 1448

Seite 4 von 5

Zu vermeidende Stoffe

Starke Basen, Oxidationsmittel, in Kontakt mit Wasser tritt Erhitzung auf

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung können giftige Dämpfe von Phosphoroxiden und/oder Phosphin entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

LD50 oral 1530 mg/kg (Ratte)
2740 mg/kg (Kaninchen)
1700 mg/kg (Maus)
LD50 dermatologisch 2.740 mg/kg (Kanninchen)

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Das irritative Potential gegenüber der Haut ist geringer, war aber am Kaninchen bereits nach 4-stdg. Einwirkung der unverdünnten Substanz deutlich (Rötung, Schwellung, Schuppung). Eine sensibilisierende Wirkung der 40%igen Lösung in Propylenglycol am Meerschweinchen (Buehler-Test) war jedoch nicht nachweisbar. Resorptive Wirkungen wurden in dermalen Tests an Kaninchen (LD50: 3100 mg/kg KG; keine Angabe der Symptomatik), nicht jedoch an Ratten (LD50 > 2000 mg/kg KG) festgestellt. Eine 24-stdg. Einwirkung unter okklusiven Bedingungen (wahrscheinlich bei Kaninchen) hatte schwere Schädigungen der Haut und eine tiefe Narkotisierung der Tiere zur Folge (Dosisbereich ca. 2-3 g/kg KG).

Ätzende und reizende Wirkungen

- Anzeichen und Symptome nach Exposition: Inhalation kann zu Lähmungen, Entzündungen und Ödem von Kehlkopf und Bronchien sowie chemischer Lungenentzündung und Lungenödem führen. Nach Kontakt können folgende Symptome auftreten: Hitzegefühl, Husten, Atemnot, Kehlkopfentzündung, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen. Extrem schädigende Wirkung auf das Gewebe der Schleimhäute und oberen Atemwege, sowie auf die Augen und Haut. Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.
- Hautkontakt: Erzeugt Verätzungen, kann bei Aufnahme durch die Haut gesundheitsschädlich sein.
- Augenkontakt: Erzeugt Verätzungen
- Einatmen: Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Das Material wirkt extrem gewebeschildigend auf die Schleimhäute und die oberen Atemwege.
- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Infolge Verschiebung des pH möglicherweise schädlich für aquatische Organismen.

Akute Fischtoxizität:

LC0: 100 - 1000 mg/l (Literaturwert)

Mobilität

Derzeit sind keine Daten des Gemisches hinsichtlich der Ökotoxizität vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Im Wasser hydrolysiert das Produkt zu Ortho-Phosphaten (verursacht Eutrofikationen in Abhängigkeit der Menge)

Bioakkumulationspotential

Derzeit sind keine Daten des Gemisches hinsichtlich der Ökotoxizität vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Felgenreiniger 500 ml, 10l und 30 l

Druckdatum : 11.03.2010

Material-Nummer : 1448

Seite 5 von 5

Abfallschlüssel Produkt

060104 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren; Phosphorsäure und phosphorige Säure als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.
In der vorgegebenen Anwendungskonzentration verhält sich das Produkt im Abwassersystem **abscheidefreundlich**.

14. Angaben zum Transport

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Gefahrensymbole :



Xi - Reizend

Xi - Reizend

R-Sätze

Reizt die Augen.
Reizt die Atmungsorgane.
Reizt die Haut.

S-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

Verursacht Verätzungen.
Reizt die Augen.
Reizt die Atmungsorgane.
Reizt die Haut.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)